

FIT IM FACH

Stellen Sie es fest. Und so geht's: Erst einmal das Rätsel lösen bzw. die passenden Antworten ankreuzen (immer nur eine Antwort auswählen). Und dann im Internet nachsehen, ob man richtig gelegen hat:

⇒ www.sbz-monteur.de → Aktuelle Ausgabe → Fit im Fach: Lösungen

Hausentwässerung

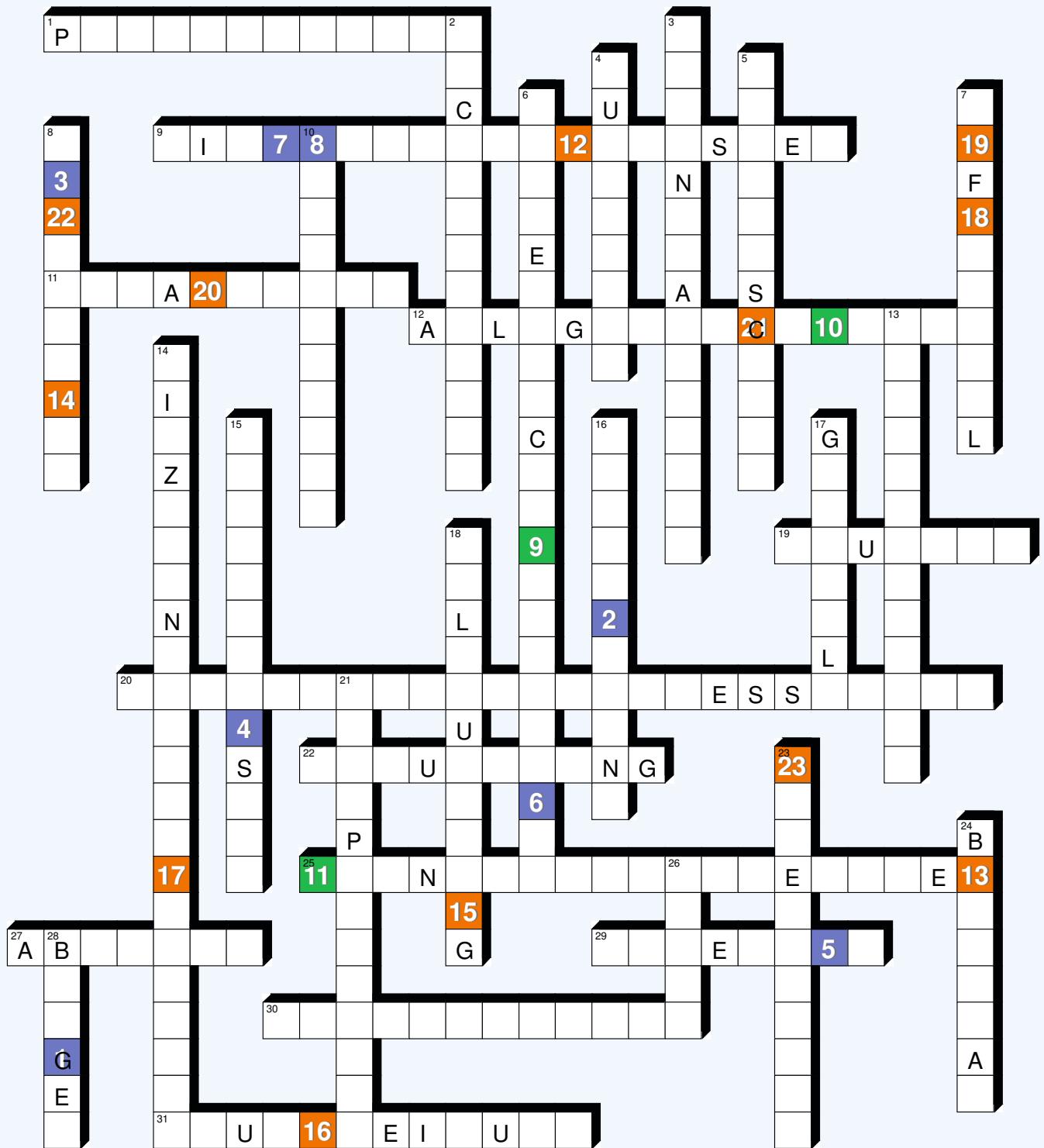
1. Werkstoff für Abwasserleitungen
2. Brandschutztechnische Klassifizierung A von Baustoffen steht für ...
3. Art des vorbeugenden Brandschutzes
4. Werkstoff für Abwasserleitungen
5. Schallart haustechnischer Anlagen
6. Leitungsbereich der Hausentwässerung
7. Schallart haustechnischer Anlagen
8. Führt zum Zusammenziehen von Rohrleitungen ($\ddot{u} = ue$)
9. Entwässerungsanlagen betreffen die Ableitung von ...
10. Die Lüftungsleitung dient der... ($\ddot{u} = ue$)
11. Führt zur Ausdehnung von Rohrleitungen ($\ddot{a} = ae$)
12. Art des vorbeugenden Brandschutzes
13. Leitungsbereich der Hausentwässerung
14. Leitungsbereich der Hausentwässerung

15. Entwässerungsanlagen betreffen die Ableitung von ...
16. Leitungsbereich der Hausentwässerung
17. Sorgt für das Leerlaufen von Leitungen durch Schwerkraft ($\ddot{a} = ae$)
18. Bezeichnung für das komplette Füllen eines Rohres während des Ablaufens ($\ddot{u} = ue$)
19. Art des vorbeugenden Brandschutzes
20. Welche Art der Entwässerung (Einzahl) wird in der DIN EN 12056 beschrieben? ($\ddot{a} = ae$)
21. Schallart haustechnischer Anlagen ($\ddot{o} = oe$)
22. Die Lüftungsleitung dient der... ($\ddot{u} = ue$)
23. Ausführungsart von Reduzierstücken
24. Brandschutztechnische Klassifizierung B von Baustoffen steht für ...
25. Bauteil zur Kompensation von Längenänderungen
26. Tiefster Punkt eines Rohrquerschnittes
27. Das Zusammentreffen zweier Leitungen mündet in einen gemeinsamen ...
28. Mehrzahl von Richtungsänderungen ($\ddot{o} = oe$)
29. Höchster Punkt eines Rohrquerschnittes
30. Bauteil zur Kompensation von Längenänderungen
31. Leitungsbereich der Hausentwässerung



Bild: RonMeulam/Abramovitz/thinkstock

Hausentwässerung



Die DIN 1986-100 betrifft Entwässerungsanlagen für

1 2 3 4 5 6 7 8

9 10 11

12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23

Zirkulationssysteme

1. Zirkulationssysteme in Trinkwarmwasseranlagen ...

- 1. ... erhöhen den Komfort
- 2. ... halten das Wasser in Resonanzschwingung
- 3. ... verhindern die Ablagerung von Kalk (Unruhethese)
- 4. ... beschleunigen die Entnahmegeschwindigkeit erheblich
- 5. ... sind ein dankenswerter Mehrverdienst für den Installateur ohne konkreten Nutzen für den Kunden

2. Zirkulationssysteme in Trinkwarmwasseranlagen ...

- 1. ... töten Bakterien durch die Stoßwirkung an Richtungsänderungen wie Bögen und Winkeln
- 2. ... halten die Umlauftemperatur hoch, um einer Verkeimung vorzubeugen
- 3. ... binden zellulare Kräfte der Wassermoleküle
- 4. ... brechen den stäbchenförmigen Bakterien förmlich das Genick
- 5. ... erzeugen Sicherheitsturbulenzen im Eintrittsbereich des Warmwasserspeichers

3. Wie heißen die technischen Merkblätter, die für Zirkulationssysteme gelten?

- 1. SAT 1 und RTL 2
- 2. DIN 1986
- 3. DVGW W 551 und W 553
- 4. Trinkwasserverordnung
- 5. Anerkannte Meinung der Innungsvorstände (AMIV)

4. Welche Anlagenarten werden nach DVGW-Arbeitsblatt W 551 differenziert?

- 1. Hoch- und Tiefanlagen
- 2. Schmal- und Breitanlagen
- 3. Dünn- und Dickbettanlagen
- 4. Klein- und Großanlagen
- 5. Vertikal- und Horizontalanlagen

5. Kleinanlagen im Sinne des DVGW-Arbeitsblattes W 551 sind generell jene ...

- 1. ... mit kleinen Verbrauchern, wie im Kindergarten oder der Vorschule
- 2. ... mit kleinen Entnahmestellen, wie Eckventilen oder Entleerungen
- 3. ... in Wohnhäusern unter 3 m lichter Raumhöhe
- 4. ... in Häusern unter 8000 m³ Jahresverbrauch an Trinkwasser
- 5. ... mit Trinkwasserspeichern £ 400 l Volumen und/oder Leitvolumen nachgeschalteter Warmwasserleitungen £ 3 l Volumen

6. Die Richtlinien für Großanlagen sollten für Kleinanlagen trotz fehlender Verpflichtung...

- 1. ... immer konsequent und ausnahmslos übernommen werden
- 2. ... noch bei weitem enger und konsequenter verfolgt werden
- 3. ... wegen Unwirksamkeit außer Acht gelassen werden
- 4. nach Möglichkeit übernommen werden
- 5. ... niemals zur Anwendung kommen (Traktionsgefahr)

7. Auf welche Temperatur sollte ein zentraler Trinkwassererwärmer in Großanlagen erwärmt werden?

- 1. 40 °C
- 2. 50 °C
- 3. 60 °C
- 4. 70 °C
- 5. 80 °C



Bild:iam555man / thinkstock

8. Welche Aussage trifft auf Trinkwasserleitungen mit zirkulierendem Wasser zu?

Sie müssen ...

- 1. ... rot markiert sein
- 2. ... wärmegedämmt sein
- 3. ... permanent entlüftet werden (RSS-Technik)
- 4. ... mit Steigung in Fließrichtung verlegt werden
- 5. ... längs der neutralen Phase gebogen werden

9. Das nicht zirkulierende Volumen einer Warmwasser-versorgung in Großanlagen ...

- 1. ... darf 3 l nicht überschreiten
- 2. soll stündlich entnommen werden
- 3. ... darf als Fehlschluck einem Wascheimer zugeführt werden
- 4. ... muss einer chemischen Aufbereitung unterzogen werden
- 5. ... soll über thermische Begleitheizung auf Siedetemperatur erwärmt werden

10. Mit welchem Begriff lässt sich „Stagnation“ am ehesten übersetzen?

- 1. Rühren
- 2. Stillstehen
- 3. Hängen
- 4. Reifen
- 5. Verbinden

11. Stagnation in Trinkwasser-leitungen gilt ...

- 1. ... als Ruhestrecke für die Reorganisation der Wassermoleküle
- 2. ... als notwendige Schaffung von Wasserreserven für Spitzenentnahmen
- 3. ... es dringend zu vermeiden
- 4. ... es unbedingt mindestens alle 7 m anzulegen
- 5. ... es je nach Kundenwunsch zu implementieren

12. Welche Aussage bezüg-lich unbenutzter Leitungsteile einer Trinkwasserinstallation ist richtig?

Unbenutzte Leitungsteile einer Trinkwasserinstallation ...

- 1. ... sollten mit Wasser gefüllt werden
- 2. ... können sich durch den Jakobuseffekt regenerieren
- 3. ... sind entsprechend äußerlich zu kennzeichnen
- 4. ... müssen entleert und abgetrennt werden
- 5. ... verdichten sich über Jahre zu schwerem Wasser

13. Berechnungsverfahren nach DVGW W 553 sind ...

- 1. ... klein, mittel oder lang
- 2. ... changiert, logarithmiert oder versiert
- 3. ... qualifiziert, diversifiziert oder tailliert
- 4. ... zensierte, kapiert oder tranchiert
- 5. ... kurz, vereinfacht oder differenziert

14. Welche Aussage zum hydraulischen Abgleich von Zirkula-tionsanlagen ist richtig?

Der hydraulische Abgleich von Zirkulationsanlagen ist ...

- 1. ... ein gepflegter Mythos von Armaturenherstellern
- 2. ... eine komfortable Option für hochwertige Wohnimmobi-lien
- 3. ... per Augenschein vorzu-nehmen (thermischer Blick)
- 4. ... für die ordnungsgemäße Funktion unumgänglich
- 5. ... bundeseinheitlich an jedem dritten Sonntag im Dezember durchzuführen (Weihnachtshydrolyse)

15. Zum hydraulischen Ab-gleich von Zirkulationssystemen gibt es unter anderem...

- 1. ... Rohrblenden
- 2. ... Pumpenschieber
- 3. ... thermostatisch gesteuerte Regulierventile
- 4. ... Makiollakreuze
- 5. ... KFR-Ventile

 **LÖSUNGEN**

Im Internet nachschauen, ob man richtig gelegen hat unter:

⇒ www.sbz-monteur.de → Aktuelle Ausgabe
→ Fit im Fach: Lösungen